



Nach 4 Jahren coronabedingter Pause, kehrt die große Bildungsmesse BeSt³ in Innsbruck zurück. Ein wichtiger Schritt für junge Erwachsene sowie für Bildungsanbieter und Unternehmen.

Foto: SoWi-Holding

BeSt³ Innsbruck 2022: Die große Berufs- und Bildungsmesse in Tirol

Die Moderatorin der BeSt³, Margit Bacher, im Gespräch mit den Geschäftsführern der SoWi-Holding, Maximilian Egger, Florian Brunner und Matthias Penz, über die aktuelle Situation am Bildungs- und Berufsmarkt und die Rolle von Bildungsmessen.

Vier Jahre lang mussten junge Tiroler:innen auf eine Bildungsmesse, wie die BeSt³, verzichten. Was bedeutet das konkret für Jugendliche und junge Erwachsene, die vor einer ihrer wichtigsten Zukunftsentscheidungen stehen? Und wie wirkt sich das auf Bildungsanbieter und Unternehmen aus?

Florian Brunner: Der Übergang vom Schulabschluss hin zum Berufseinstieg oder Ausbildungs-/Weiterbildungsstart ist eine einschneidende Lebensphase und zumeist mit großer Unsicherheit verbunden. Ich denke, diese Situation kennt jeder von uns. Hinzu kamen in den letzten Jahren die Auswirkungen der Pandemie. Vor allem aufgrund des Social Distancing fielen Beratungsstellen und direkte Kontaktpunkte weg. Zurück blieb die Orientierungslosigkeit. Junge Menschen blieben in einer wichtigen Entscheidungssituation auf sich allein gestellt. Noch nie war der Dschungel des Berufs- und Bildungsmarktes derart undurchsichtig und verwirrend.

Maximilian Egger: Die aktuelle Situation für junge Menschen zu verbessern, muss zu einer Priorität werden. Nicht nur für Jugendliche, sondern auch für Bildungsanbieter und Unternehmen wollen wir einen Lösungsansatz bieten. Am Arbeitsmarkt findet vor allem seit Ausbruch der Pandemie ein enormer Wandel statt. Unternehmen und Organisationen müssen umdenken und neue Wege im Recruiting und Employer Branding finden. Der Lehrlings- und Fachkräftemangel ist omnipräsent und hat für eine Vielzahl an Tiroler Unternehmen große Auswirkung. Immerhin sind die Mitarbeiter:innen maßgeblich für den Erfolg eines Unternehmens bzw. einer Organisation.

Wie kann man diesen Auswirkungen entgegensteuern?

Matthias Penz: Persönliches Kennenlernen und der direkte Austausch sind nach wie vor Schlüsselfaktoren. Dies war in den letzten Jahren nur eingeschränkt bis gar nicht möglich. Umso glücklicher sind wir, dass



Matthias Penz, Florian Brunner und Maximilian Egger (v.l.), Geschäftsführer der SoWi-Holding – Organisator und Veranstalter von Karriere-, Berufs- und Bildungsmessen.

Foto: Andreas Friedle

die BeSt³ in Innsbruck dieses Jahr wieder stattfinden kann und wir die Zusammenkunft und den Austausch zwischen Bildungsanbietern, Unternehmen und jungen Tiroler:innen sowie Bildungsinteressierten ermöglichen dürfen. Es gibt nur wenige

Möglichkeiten für Bildungsanbieter und Unternehmen, wo innerhalb von drei Tagen rund 25.000 Jugendliche und junge Erwachsene angesprochen werden können. Dementsprechend ist auch eine frühe Standplatzbuchung notwendig, da dieses Jahr be-

reits eine sehr hohe Nachfrage nach Standplätzen gegeben ist.

Was erwartet die Besucher:innen und Aussteller dieses Jahr auf der BeSt³?

Florian Brunner: Nach vier Jahren Zwangspause sind wir sehr motiviert den Besucher:innen und Ausstellern drei erfolgreiche Messetage zu bieten. Dafür haben wir uns einiges einfallen lassen: von den gewohnten Diskussions- und Vortragsrunden rund um die Themen Ausbildungsmöglichkeiten, Auslandsstudium, Sprachreisen, finanzielle Fördermöglichkeiten, Bewerbung bis hin zu Workshops und Beratungsangebote wie Potentialanalysen oder Stipendienberatung, wird alles auf der Messe zu finden sein.

Matthias Penz: Ein besonderes Angebot wird dieses Jahr der Treffpunkt Technik sein. Hier wird es vor allem um die

Informationen und Eindrücke zu den unterschiedlichen Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten im technischen Bereich gehen. Gerade auch junge Frauen sollen aktiv mit dem Treffpunkt Technik angesprochen werden und so die Begeisterung für Technik selbst erleben.

Maximilian Egger: Vor allem sollen Besucher:innen die Möglichkeit bekommen, im Rahmen der BeSt³ selbst aktiv zu werden, Kontakte zu knüpfen, Fragen zu stellen und Dinge selbst auszuprobieren. So kann die große Bildungsmesse als eine wichtige und vor allem notwendige Maßnahme gesehen werden, um einerseits der Orientierungslosigkeit Abhilfe zu schaffen und andererseits dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken – eine Win-Win-Situation für alle Seiten.

Wird es Einschränkungen aufgrund der Pandemie geben?

Matthias Penz: Wir haben bereits letztes Jahr im Herbst und dieses Jahr im Frühjahr Westösterreichs größte Karriere- und Kompetenzmesse – die career & competence mit master lounge – als Präsenzmesse, unter erhöhten Sicherheits- und Hygienemaßnahmen erfolgreich durchgeführt. Dies hat uns gezeigt, dass wir auch unter erschwerten Bedingungen, sichere und erfolgreiche Bildungs-, Berufs- und Karriere messen mit Mehrwert für Besucher:innen und Aussteller bieten können. Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.

Facts zur BeSt³ – Österreichs größte Bildungsmesse am Standort Innsbruck

Die Messe für Beruf, Studium und Weiterbildung öffnet vom 30.11. bis zum 2.12.2022 in der Messehalle B + C in Innsbruck, von 9 bis 17 Uhr ihre Tore. Der Eintritt ist frei!

Veranstalter der BeSt³ sind das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie das Arbeitsmarktservice Österreich. Organisiert wird die große Bildungsmesse von der SoWi-Holding.

- Erste BeSt³ in Innsbruck nach 4 Jahren
- über 25.000 Besucher:innen

- **ca. 200 Aussteller:** Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen und verschiedenste professionelle Bildungsanbieter

- **Spannende Vorträge, abwechslungsreiches Bühnenprogramm und Workshops**

- **Spannendes Aktionsprogramm:** Mitmachaktionen von Ausstellern, um selbst aktiv Teilbereiche des jeweiligen Berufes auszuprobieren

- **Technik Live**
- **Jugendcoaching**

- **Weitere Informationen zur Messe unter:** <https://best-innsbruck.at/>

- **Jetzt Standplatz sichern – Anmeldung für Aussteller unter:** <https://sowiholding.at/registrierung/>



Die BeSt³ Innsbruck findet 2022, abgestimmt auf die bis dahin geltenden Covid-19 Regeln und Voraussetzungen, statt.

KONTAKT

SoWi-Holding GmbH
info@sowiholding.at
Tel. +43 676 4230 007